Ausbildung

Systemische Aufstellungsarbeit

Systemaufstellungen für Beruf, Familie, Partnerschaft und Gesundheit
Zertifikat der Steinbeis+ Akademie

praxisnah | berufsbegleitend | max. 16 Teilnehmende



Inhaltsübersicht

Ausbildung auf einen Blick ---- 2

Ausbildung Systemische Aufstellungsarbeit ---- 3

Ausbildungsinhalte ---- 4

Wesentliche Modulinhalte ---- 5

Ausbildungsstandort ---- 8

Ausbildungsleitung ---- 9

Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates ---- 10

Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung ---- 10

Ihre Investition ---- 11

Geplante Präsenztermine ---- 11

Anmeldung ---- 11

Ausbildung auf einen Blick

- **Unser Angebot – ein persönliches Vorgespräch & Betreuung während der Ausbildung**

  Sie sind sich nicht sicher, ob die Ausbildung das Richtige für Sie ist? Oder Sie wollen uns persönlich kennenlernen? Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und nehmen uns ausreichend Zeit für Sie. Auch ein Trainergespräch können wir gerne individuell vereinbaren. Uns ist wichtig, dass Ihre Entscheidung für uns wohl überlegt getroffen ist. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch persönlich oder telefonisch während Ihrer Ausbildung zur Verfügung.

- **Aufstellungskompetenz**

  Das Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung einer fundierten Aufstellungskompetenz, die es erlaubt, Systemaufstellungen in eigenverantwortlicher Tätigkeit in die eigene praktische Arbeit zu integrieren.

- **Systemische Lösungsmöglichkeiten**

  Der phänomenologische Aspekt in der Aufstellungsarbeit verlangt vom Aufsteller Unvoreingenommenheit, Offenheit und Akzeptanz der sich anbietenden Lösungsmöglichkeiten. Daraus resultieren für den Ratsuchenden Entspannung, Veränderung und die Motivation, neue Wege zu erproben.

- **Unsere Ausbildung ist förderfähig**

  Nutzen Sie die Angebote zur Weiterbildungsförderung von Bund, Ländern oder der Europäischen Union! Informationen finden Sie unter: www.foerderdatenbank.de.

- **Berufsfreundliche Ausbildungszeiten**

  Unser berufsbegleitendes Ausbildungskonzept bringt Ausbildung und Job bestmöglich in Einklang und ermöglicht ein intensives und effizientes Arbeiten.

- **Maximal 14 Teilnehmer – für ein intensives Lernerlebnis**

  Der Austausch verschiedener Professionen und das gemeinsame Lernen und Reflektieren in der Ausbildung bilden eine wichtige Grundlage für den Lernerfolg. Daher begrenzen wir unsere Ausbildungsgruppen auf max. 16 Teilnehmende.

- **Die Seminarunterlagen – umfassende „Lektüre“**

  Zur Ausbildung erhalten Sie umfassende Ausbildungsmaterialien. Die Unterlagen aktualisieren wir für Sie fortlaufend.

- **Abschluss mit Zertifikat der Steinbeis+ Akademie GmbH**

  Bei Abschluss erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat einer der größten privaten, staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, an der viele tausend Führungskräfte studiert haben und die einen hervorragenden Ruf genießt.

Ausbildung Systemische Aufstellungsarbeit

Was ist systemische Aufstellungsarbeit?

Die systemische Aufstellungsarbeit macht verborgene Dynamiken in Familien, Beziehungen und Organisationen sichtbar und eröffnet neue Lösungswege. Durch das Aufstellen von Stellvertretern im Raum werden Spannungen, Ressourcen und Zusammenhänge unmittelbar erfahrbar – sei es in einer Familienkonstellation oder in einem Projektteam. So entstehen überraschende Perspektiven, mehr Klarheit und nachhaltige Veränderungsimpulse.

An wen richtet sich die Ausbildung?

Unsere Ausbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die mit Menschen in verschiedenen Bereichen unterstützend und begleitend arbeiten. Dazu zählen u.a. Mediatoren, Supervisoren, Psychologen, Sozialarbeiter, Pädagogen, Coaches, Ärzte, Heilpraktiker sowie Manager und Trainer. Wer in seiner beruflichen Praxis Menschen in Entwicklungsprozessen unterstützt, findet in der systemischen Aufstellungsarbeit ein kraftvolles Instrumentarium, um Klienten, Kunden oder Mitarbeitende in schwierigen Lebens- und Arbeitssituationen zu stärken.

Wie kann ich systemisches Aufstellen beruflich nutzen?

Besonderen beruflichen Nutzen bietet die Ausbildung in Bereichen wie Familien- und Paarberatung, Personalentwicklung, Führung, Coaching und Organisationsberatung. Die Fähigkeit, Aufstellungen professionell anzuleiten, erweitert nicht nur das Methodenrepertoire, sondern schafft einen deutlichen Mehrwert in der Arbeit mit Einzelnen, Gruppen und Organisationen.

Welche Inhalte hat die Ausbildung?

Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen und Vorgehensweisen des systemisch-phänomenologischen Ansatzes, ergänzt durch praxisnahe Übungen und Selbsterfahrung. Neben den Einflüssen bedeutender Vertreter wie Bert Hellinger, Gunthard Weber oder Matthias Varga von Kibéd fließen unsere 25-jährige Erfahrung sowie vielfältige Anwendungsbeispiele aus der Praxis ein.

Welche Voraussetzungen gibt es für die Teilnahme am Kurs?

Die Teilnahme setzt grundlegende systemische Kenntnisse voraus und ist verbunden mit der Bereitschaft, sich auch auf eigene Entwicklungs- und Wachstumsprozesse einzulassen. Am Ende der Ausbildung verfügen die Absolventen über die Kompetenz, weitesgehend eigenständig Aufstellungen im Einzel- wie auch Gruppensetting durchzuführen – und damit ihre berufliche Qualifikation entscheidend zu erweitern. Zum Erwerb eines Zertifikats der Steinbeis+Akademie GmbH sind zudem formale Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen (siehe Seite 10).

Ausbildungsinhalte

Jedes Ausbildungsmodul ist einem speziellen inhaltlichen Schwerpunkt gewidmet, jedoch wird auch bereits Erlerntes wiederholt und sinnvoll mit neuen Aspekten verknüpft. Rollenspiele, Praxisfälle, Übungen sowie analytische Feedbacks unterstützen den Wissenstransfer in die Praxis. Somit ist ein kontinuierlicher Kompetenzzuwachs der Teilnehmer sichergestellt.

Module (Für eine ausführliche Beschreibung der Modulinhalte siehe Seite 6)	Unterrichtseinheiten
Modul 1: Voraussetzungen und Grundlagen für Systemaufstellungsarbeit	20
Modul 2: Wahrnehmung im Aufstellungsprozess	20
Modul 3: Strukturaufstellungen	20
Modul 4: Spezielle Themen in Aufstellungsprozessen	20
Modul 5: Aufstellungsarbeit in Mediation, Supervision und Coaching	20
Modul 6: Der Körper in Aufstellungsprozessen	20
Modul 7: Abschlusskolloquium	20
Intervision	16
Praxistransfer	68
Selbstlernstunden	84
Gesamtausbildung	**308**

Seminarzeiten je 9:00 – 18:00 Uhr , Präsenz in Leipzig

Jedes Modul enthält anteilig Bestandteile an Selbsterfahrung, Selbstreflexion und Supervision.

Wesentliche Modulinhalte

Modul 1: Voraussetzungen und Grundlagen für Systemaufstellungsarbeit

- Systemische Grundbegriffe in der Aufstellungsarbeit
- Grundlegende Werkzeuge für die systemische Aufstellungsarbeit
- Systemisches Verständnis von Achtsamkeit
- Beraterisch-therapeutiche Grundhaltung und Rolle
- Rechtsgrundlage zur Aufstellungsarbeit
- Klientenstatus
- Die Beziehung Aufsteller - Klient
- Vorgehen im Aufstellungsprozess
- Überblick über verschiedene Aufstellungsarten
- Einsatzmöglichkeiten der systemischen Aufstellungsarbeit

Modul 2: Wahrnehmung im Aufstellungsprozess

- Phänomenologischer Ansatz
- Der Begriff vom wissenden Feld
- Die phänomenologische Haltung des Aufstellers
- Die Mehrgenerationenperspektive
- Grundordnungen der Seele und ihre Ergänzung
- Umgang mit Lösungsbildern
- Anwendung der Aufstellungsarbeit im Einzelsetting
- Wahrnehmungsschulung im Hinblick auf systemische Grundordnungen

Modul 3: Strukturaufstellungen

- Konzept der Strukturaufstellungen
- Grundsätze, Besonderheiten und Unterschiede von Struktursaufstellung und von Familienaufstellungen
- Unterschiedliche Aufstellungsarten für unterschiedliche Kontexte
- Aufstellungen im beruflichen Kontext
- Organisationsstrukturaufstellung nach Sparrer und von Kibéd in der Praxis:
    - Darstellung der Beziehungsstruktur in einer Organisation
    - Veranschaulichung von Transparenz über implizite Grundüberzeugungen der Mitarbeitenden und die Funktionsweise der Organisation
    - Anwendungsbereiche und Methoden für unterschiedliche Fragestellungen

Modul 4: Spezielle Themen in Aufstellungsprozessen

- Eltern-Kind-Beziehung (u.a. Bindung und Achtung, Ordnungen der Liebe, Ausgleich und Beziehungen auf Augenhöhe sowie Umgang mit Adoption, Pflegefamilien und Patchworkfamilien)
- Paarbeziehungen / Paaraufstellungen (u.a. das Männliche und das Weibliche, der Ausgleich und gelingende Liebe, das Dritte und die gute Trennung)
- Abschied, Tod, Trauer (u.a. Zugehörigkeit und Herkunftsfamilie, die Familienseele, Umgang mit Tod, Krieg, Gewalt, Suizid, Missbrauch, Verlust)
- Täter-Opfer-Dynamiken

Modul 5: Aufstellungsarbeit in Mediation, Supervision und Coaching

- Jeweilige Voraussetzungen, Chancen und Grenzen
- Lösen von Blockaden in Supervision und Konfliktbearbeitung mittels Aufstellungsarbeit
- Ermöglichung von Perspektivwechsel
- Handlungsoptionen generieren
- Offene und verdeckte Aufstellung
- Problem- und Lösungsaufstellung
- Organisations-, Struktur-, Ziel-, Tetralemma-Aufstellungen zur Entscheidungsfindung
- Aufstellungsarbeit in Team- und Gruppenkonflikten

Modul 6: Der Körper in Aufstellungsprozessen

- Körpersprache, Körperscanning und Achtsamkeit
- Haltungen
- Bewegungen und Bewegungsimpulse
- Achtung und Sicherheit
- Slow-Motion und Skulpturtraining
- Aufstellungsarbeit im Umgang mit körperlicher und seelischer Gesundheit
- Trauma und Traumaarbeit mit Systemaufstellungen

Modul 7: Abschlusskolloquium

- Präsentation der Falldokumentation und Kolloquium

Ausbildungsstandort

Das IKOME-Seminarzentrum ist ideal im Zentrum-Süd von Leipzig gelegen. Durch den City-Tunnel erreichen Sie uns innerhalb von 5 Minuten vom Hauptbahnhof oder in 20 Minuten vom Flughafen Leipzig-Halle. Auch aus dem Leipziger Umland ist die Erreichbarkeit durch die S-Bahn Mitteldeutschland optimal. Zur überregional bekannten Kneipen-Meile „Karli“ (Karl-Liebknecht-Straße) und zum Gasthof Bayerischer Bahnhof (Platz 2 bei Tripadvisor) ist es nur ein „Katzensprung“.









Ausbildungsleitung



Heilprakt. Psychotherapie Katrin Behrend

Katrin Behrend ist Heilpraktikerin für Psychotherapie mit eigener Praxis, Systemische Beraterin (DGSF) und gelernte Erzieherin. Seit 1997 ist sie selbständig in den Bereichen Einzel- und Gruppenarbeit sowie Paarberatung tätig, seit 2004 arbeitet sie als Dozentin. Katrin Behrend verfügt über mehr als 20 Jahre Praxiserfahrung in der Aufstellungsarbeit. Hier bezieht sie sich nicht nur auf die weiterentwickelte Arbeit von Bert Hellinger, sondern ebenso auf Erkenntnisse und Erfahrungen von u. a. G. Weber, B. Ulsamer, J. Prekop, St. de Shazar, M. Varga v. Kibéd, I. Sparrer, A. Mahr, H. Beaumont und ihres Lehrers P. Heiko Hinrichs

Katrin Behrend absolvierte Fortbildungen u.a. in der systemischen Paar- und Familientherapie, Psychotherapie, Atem- und Körperarbeit. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Supervision und Coaching, Prozessarbeit und Psychotherapie sowie System- und Familienaufstellungen.



Dipl.-Soz.päd. Sosan Azad

Sosan Azad ist Diplom-Sozialpädagogin mit langjähriger Erfahrung in Beratung, Begleitung und Training. Sie verfügt über Zusatzqualifikationen als lizenzierte Mediatorin und Ausbilderin BM®, zertifizierte Mediatorin nach dem Mediationsgesetz sowie als systemische Beraterin und Therapeutin. Darüber hinaus ist sie akkreditierte Trainerin für das Team-Management-System® und verfügt über fundierte Expertise als Supervisorin, Coach und Organisationsentwicklerin nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Supervision e.V. (DGSv).

In ihrer beruflichen Praxis begleitet sie Gruppen, Teams und Führungskräfte in Fragen der Teamentwicklung, Mediation und Konfliktbearbeitung sowie in Supervision, Prozessbegleitung und interkultureller Kompetenzentwicklung.

Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder
- abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung von mind. 3 Jahren
- systemische Grundkenntnisse

Sie sind sich unsicher, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen? Dann nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung

Am Ende der Ausbildung steht die Einreichung einer schriftlichen Falldokumentation. Die Teilnehmenden stellen ihren Fall (theoretisch oder praktisch) vor und es erfolgt dazu ein Gespräch.

Die Prüfung erfolgt gemäß Prüfungsordnung der Steinbeis + Akademie GmbH. Für die Zulassung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- dokumentierte Anwesenheit von mindestens 80% der Ausbildungsstunden
- Einreichung der Falldokumentation
- Einreichung des Intervisionsnachweises
- Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen sowie der vollständigen Bewerbungsunterlagen

Im Erfolgsfall schließt die Ausbildung „Systemische Aufstellungsarbeit“ mit der Erteilung eines Zertifikats der Steinbeis + Akademie GmbH ab.

Ihre Investition

2.700,00 EUR* (*umsatzsteuerbefreit)

Eine Ratenzahlung kann individuell vereinbart werden.

Geplante Präsenztermine

Konkrete Modultermine entnehmen Sie bitte unserer Website:

Ausbildung systemische Aufstellungsarbeit: Termine und Kosten

Anmeldung

Zur verbindlichen Anmeldung nutzen Sie bitte das digitale Anmeldeformular auf unserer Website: Ausbildung systemische Aufstellungsarbeit: Konzept und Ablauf.

Gleichzeitig ist die Einsendung der Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen des höchsten Abschlusses erforderlich. Bitte nutzen Sie dafür folgenden Link:

https://www.akasor.de/teilnehmer-upload

Nach Zugang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Bestätigung an die angegebene Korrespondenzadresse und die Anmeldung gilt als verbindlich.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Telefon: +49 (0)341 225 13 18

E-Mail: info@steinbeis-mediation.com